

Rollenprofil (Szenario 2)

Deutschland



Hauptstadt	Berlin
Sprache	Deutsch
Einwohner	81 Millionen
BIP pro Kopf	ca. 35.400€
Arbeitslosenquote	5,0%



Sie sind Vertreterin/Vertreter des Landes Deutschland. In Deutschland gibt es 16 Bundesländer, die z.T. starke eigene Rechte haben. Die deutsche Wirtschaft ist im Vergleich zu anderen Ländern sehr stark. Das wird sich auch so schnell nicht ändern. Ihnen wird ein gutes Wirtschaftswachstum vorausgesagt. Vor der Wirtschaftskrise war dieser Wert zwar höher, im Vergleich mit anderen Ländern steht Deutschland jedoch sehr gut da. Auch die Arbeitslosenquote ist relativ niedrig.

Deutschland ist ein Gründungsland der Europäischen Union. Von Anfang an war das Land sehr wichtig für die EU. Das liegt an der Geschichte und der Wirtschaftskraft des Landes. Deutschland hat nicht nur die größte Bevölkerung, sondern auch eine starke Wirtschaft. Sie sind sich dieser Stellung bewusst. Was Deutschland in Europa sagt, ist wichtig und wird von allen genau gehört. Gleichzeitig wird die deutsche Position oft sehr negativ gesehen: Manche sagen, Deutschland habe in der EU zu viel Macht. Zusammen mit Frankreich vertreten Sie eines der wichtigsten Länder.

Deutschland steht der europäischen Integration grundsätzlich positiv gegenüber. Es hat für Deutschland viele Vorteile, wenn die Union weiter wächst. In der Vergangenheit wurde viel Macht an die EU gegeben. Das finden Sie gut. Der Einfluss aus Brüssel ist zwar groß, aber nicht zu groß. Durch die große Bevölkerungszahl des Landes hat Deutschland sehr viel Macht in der EU. Daher ist es für Deutschland in Ordnung, wenn dort wichtige Entscheidungen getroffen werden.

Ihr Staat hat die meisten Einwohner der Europäischen Union. Daher sind Sie der Meinung, dass Deutsch neben Englisch und Französisch eine der 3 Amtssprachen der Europäischen Union sein soll (Vorschlag 2). Viele Menschen in der EU sprechen eine dieser Sprachen als Muttersprache oder als Fremdsprache. Außerdem würde dadurch die Arbeit erleichtert werden und die Kosten würden sinken. Sie halten es für umständlich, weiterhin alles in 24 Amtssprachen übersetzen zu lassen (Vorschlag 1). Sie sind aber auch gegen Vorschlag 3, dass nur Englisch als Amtssprache gültig ist, da Sie sich mit dem Vereinigten Königreich auf einer Stufe sehen.